Das offizielle Magazin des Handballclubs FIVERS WAT MARGARETEN

April 2016

FIVERS FASZINATION TIMEOUT

ÖHB CUP FINAL4

23. & 24. APRIL 2016

SPORTHALLE MARGARETEN

(1050 Wien, Hollgasse 3)

Alle Infos, alle Termine, alle Teams!

WIENERGIEBÜNDEL
UNTERSTÜTZEN IHRE SPORTVEREINE MIT VEREINTEN KRÄFTEN
FIVERS HANDBALL FASZINATION
Demner, Merlicek & Bergmann
Wienergiebündel stehen in den Startlöchern, trainieren mit Begeisterung und schießen die schönsten Tore. Und weil sie dazu einen starken Partner brauchen, unterstützen wir regionale Breitensportarten und tun alles dafür, dass unsere Wienergiebündel alles haben, was sie für ihren Erfolg brauchen. Nähere Informationen auf wienenergie.at
WIEN ENERGIE
UNSERE KRAFT FÜR SIE.
www.wienenergie.at
Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.

SPIELTERMINE ÖHB CUP FINAL4

SAMSTAG, 23. APRIL 2016

17.30 Uhr: Männer-Halbfinale 1:
HIB Handball Graz vs. FIVERS WAT MARGARETEN
19.45 Uhr: Männer-Halbfinale 2:
UHK Krems vs. SG INSIGNIS Handball WESTWIEN

SONNTAG, 24. APRIL 2016

13.00 Uhr: Frauen-FINALE:
Union WBZ Korneuburg vs. HYPO NÖ (LIVE in ORF Sport +)
15.30 Uhr: Männer-FINALE (LIVE in ORF Sport +)

KARTEN-VORVERKAUF: Mo., 18. 4.–Fr., 22. 4. (jeweils 9–19 Uhr)
in der Sporthalle Margareten (1050 Wien, Hollgasse 3)

Eintrittspreise/Spieltag:
- Erwachsene: EUR 15,–
- Schüler/Studenten: EUR 10,–
- Jugendliche bis 15 Jahre: EUR 1,–
- Kinder bis 10 Jahre: freier Eintritt!

IMPRESSUM

>>> **Herausgeber und Medieninhaber:** FIVERS WAT MARGARETEN, 1050 Wien, Ziegelofengasse 35, E-Mail: office@fivers.at
>>> **Produktion und Anzeigenverwaltung:** VWZ Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H., Media Quarter Marx 3.2, 1030 Wien, Maria-Jacobi-Gasse 1, Tel.: 01/524 70 86-200
>>> **Redaktion:** Die Handball-Legende, Thomas Menzl, Christoph Edelmüller, Rudolf Mottinger
>>> **Grafik:** Walter Zivny
>>> **Lektorat:** Julia Gartner, MA, Dr. Roswitha Horak (Ltg.), Roswitha Singer
>>> **Fotos:** Diener, EXPA/Pucher, Graz/Laundl, Hypo NÖ/Heinz Starka, Jonas, Lechner, Krems Handball, Union Korneuburg
>>> **Druck:** Berger

// EDITORIAL

>>> LIEBE HANDBALLFANS!
Es wird ernst, jetzt kommt die Zeit, die Früchte zu ernten! Bereits 2009 und 2012 durften wir in der Sporthalle Margareten das ÖHB CUP FINAL4 veranstalten – die Ergebnisse sind bekannt: Der Pokal blieb jeweils in Margareten. Goldene Erinnerungen. Wir haben uns das Image des Cup-Spezialisten erarbeitet, sind mit fünf Triumphen Rekordchampion. Und die Truppe von Peter Eckl spielt bislang eine großartige Saison, gilt daher als Favorit auf den Cuptitel. Diese Rolle nehmen wir selbstbewusst an. Aber mit Respekt, auch mit Demut. Vor HIB Graz, dem Sensations-Landesligisten, der beweist, dass im Handball nichts unmöglich ist. Und natürlich vor unseren HLA-Rivalen aus Krems und von Westwien.
Außerdem findet ja auch am Sonntag das Damen-Finale statt. Eine tolle Stimmung ist garantiert. Denn auf die FIVERS-Fans ist immer Verlass. Wir sind bereit. Lasst uns gemeinsam zwei Tage ein Spektakel zelebrieren und unserem Ruf gerecht werden. Damit der ÖHB-Pokal auch heuer in der Hollgasse bleibt …

VIEL SPASS BEIM LESEN WÜNSCHEN

Thomas Menzl — ***Klubmanager***
Eduard Winter — ***Obmann***

In der „Hölle“ nach den Sternen greifen

DIE FIVERS, Österreichs Pokal-Spezialisten, sind heiß auf die Titelverteidigung. Im Halbfinale wartet Sensations-Underdog HIB Handball Graz, im erhofften Finale Krems oder Stadtrivale Westwien – das wird ein Spektakel. Und nicht nur der Heimvorteil spricht für die Margaretner ...

DER CUP hat seine eigenen Gesetze. Das hört und liest man seit Jahren. Das mag auch in vielen Sportarten seine Gültigkeit haben. Nicht so in Margareten. Wiens traditionsreichster Handballverein schreibt die Cup-Gesetze selbst – mit Siegen. Fünf ÖHB-Pokale – in Österreich Rekord – wurden bereits geholt. Dreimal auf eigenem Parkett. Erstmals 1999 (noch in der Stadthalle). Und dann 2009 (26:25 im Finale gegen Innsbruck) und 2012 (33:31 nach der zweiten Verlängerung gegen Schwaz) in der Hollgasse, von den Fans ehrfürchtig, aber liebevoll „Hölle“ genannt. Immer wenn die FIVERS Veranstalter waren, stemmten sie letztlich auch den Pott. Und nach dem Gesetz der Serie ...

„DER HEIMVORTEIL spricht natürlich für uns“, weiß Regisseur Vytas Ziura, der bei vier Cup-Triumphen dabei war. „Daheim kennen wir jeden Zentimeter, da haben wir unsere Anhänger im Rücken. Aber du musst an zwei Tagen hintereinander voll da sein. Auf uns wartet viel Arbeit.“ Nachsatz: „Aber es wird eine geile Zeit.“ Auf die sich auch Kapitän Markus Kolar freut. Der Routinier machte in den letzten Jahren in den Cup-Showdowns oft den Unterschied aus: Beim Titel 2009 war er mit neun Toren Topscorer, ebenso beim legendären 29:20-Finaltriumph in Krems über Hard im Jahr 2013 mit sechs Treffern. „Solche Spiele taugen mir einfach. Da holt jeder noch mehr aus sich heraus“, meint Kolar. Der auch letztes Jahr den Pokal im Konfettiregen stemmen durfte. In der Südstadt nach einem 37:34-Verlängerungs-Krimi gegen Bregenz. „Damals lagen wir oft zurück, wir sahen schon wie der Verlierer aus“, erinnert sich Kolar. „Umso schöner war es dann, doch noch die Partie zu gewinnen.“ Goldene Erinnerungen, wertvolle Erfahrungen.

DENN DIE FIVERS WISSEN, was jetzt auf sie zukommt, sind heuer bereits zum achten Mal in Folge (!) beim ÖHB CUP FINAL4 dabei. „Vieles spricht für uns“, nickt Kolar. „Aber das ist auch gefährlich.“ Wenngleich die Margaretner bei der Auslosung Glück hatten. Im Halbfinale wartet HIB Graz. Auch wenn der Sensations-Landesligist im Viertelfinale mit 27:26 Bregenz (allerdings arg dezimiert) eliminierte, weiß Kolar: „Dennoch wäre alles andere als ein Sieg von uns eine Blamage.“ Trainer Eckl formuliert es vorsichtiger: „Wir werden Graz ernst nehmen, uns gewissenhaft vorbereiten. Aber wir müssen sie einfach schlagen.“ Und dabei auch gleich in den Rhythmus kommen. Denn keine 20 Stunden später steigt schon das Endspiel. Entweder gegen Stadtrivalen Westwien oder Krems. Und egal wer sich da durchsetzt, diese Teams sollten mehr Kräfte lassen als Kolar, Bilyk & Co. So scheint alles für die nächste Cup-Party angerichtet. „Wir werden versuchen, locker reinzugehen“, meint Ziura. „Wenn wir unser Spiel finden, sind wir nur schwer aufzuhalten.“

Fotos: FOTOAGENTUR DIENER, FOTO EXPA, PUCHER

ODER BESSER GESAGT gar nicht. Denn auch in der HLA gewannen die FIVERS bislang alle ihre Heimspiele. Weshalb man in der „Hölle" nach den Sternen greift. Wenn die Eckl-Truppe alle Heimspiele gewinnt, wäre das erste Double in der Klub-Geschichte perfekt. Das ist der Traum, das realistische Ziel. Aber Spiel für Spiel, Schritt für Schritt. Dann wird die Festung den Angriffen von Krems oder Westwien standhalten. „Die Halle wird platzen, das wird eine geile Stimmung", freut sich Kolar auf den finalen Showdown. Und die Wachauer verlangten den Eckl-Boys zuletzt in der HLA auch alles ab, haben weit mehr als „nur" die brandgefährliche Konterwaffe namens Schopf. Vor allem auch nichts zu verlieren. Was auch für Westwien gilt. Die Grün-Weißen retteten sich nach einer durchwachsenen Saison ins HLA-Viertelfinale, können befreit aufspielen. Und wenn bei Wagesreiter & Co. erst einmal der Knoten platzt, dann ...

JAJA, WIE HEISST ES SO SCHÖN: Der Cup hat seine eigenen Gesetze. Und am Ende feiern die FIVERS. Hoffentlich bleibt es dabei. Dann wäre das goldene Pokal-Sechsertragerl vollzählig. Was auch Eckl hofft, aber versprechen kann er nur: „Dass wir an unser Limit gehen, alles abrufen werden. In solchen K.-o.-Spielen spitzt sich alles zu, es wird sehr emotional. Es wird geil."

ZUMAL ERSTMALS seit einer Ewigkeit auch das Damen-Finale Spannung verspricht. Denn im November verloren die Hypo-Girls in der WHA gegen Korneuburg sensationell mit 24:26. Das war die erste Liga-Niederlage des Serienmeisters seit 22 (!) Jahren. Nach 384 Meisterschaftssiegen en suite. Eigentlich unfassbar. Aber noch kein Drama. Aber jetzt geht es um die Titelvergabe. Und wer fordert im Cup-Finale den heimischen Dominator? Richtig, Korneuburg, das jetzt auch in der „Hölle" nach den Sternen greift.

NA DANN, lasset das finale Cup-Spektakel beginnen. Wer sich das entgehen lässt, ist selbst schuld. ■

FIVERS WAT MARGARETEN

Die **FIVERS WAT MARGARETEN** sind mit fünf Titeln Österreichs Rekord-Cupsieger und stehen heuer bereits zum achten Mal in Folge (!) im ÖHB CUP FINAL4. Dabei darf sich das Team von Coach Peter Eckl, das in der aktuellen Saison in der Handball Liga Austria den Grunddurchgang und das Obere Play Off gewonnen hat, auf den Heimvorteil in der Sporthalle Margareten freuen ...

WEG INS FINAL4: 37:24 bei der HSG Graz (Achtelfinale); 33:26 beim UHC Gänserndorf (Viertelfinale)
TRAINER PETER ECKL: „Wir freuen uns sehr auf das CUP FINAL4, das erste ganz große Saisonhighlight 2015/16. Unser Ziel ist es natürlich, gerade in der Hollgasse mit unseren Fans im Rücken, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen."
HEAD-TO-HEAD 2015/16 VS. HALBFINALGEGNER HIB GRAZ: keine Begegnung

FIVERS HANDBALL FASZINATION

Gegründet: 1894
Größte Erfolge:
- 1x Meister: 2010/11
- 5x Cupsieger: 1999, 2009/12/13/15
- 3x HLA-Supercupsieger: 2013/14/15
- 2x Wiener Mannschaft des Jahres: 2010, 2011
- EHF-CUP Halbfinale: 1985

Homepage: www.fivers.at
Facebook: /fivershandballteam/

Trainer: Peter Eckl
Co-Trainer: Michael Draca
Masseurin: Monika Neckam
Kapitän: Markus Kolar
Drei Schlüsselspieler:
- Vytas Ziura (Rückraum Mitte)
- Nikola Bilyk (Rückraum links)
- Kristian Pilipovic (Torwart)

KADER ÖHB CUP FINAL4

Name	Trikot-Nr.	Position	Geburtsdatum
ALJETIC Nikola	65	Kreisläufer	12.10.1994
BILYK Nikola	53	Rückraum links	28.11.1996
BILYK Sergiy	51	Torwart	2.9.1970
BRANDFELLNER David	85	Flügel rechts	20.11.1992
EITUTIS Tomas	55	Rückraum rechts	13.11.1981
HIRN Benjamin	95	Flügel links	30.6.1993
JONAS Herbert	57	Flügel links	12.12.1988
KOLAR Markus	59	Rückraum	12.10.1984
MARTINOVIC Ivan	5	Rückraum rechts	6.1.1998
MÜLLER Lukas	45	Flügel links	15.8.1992
NIKOLIC Mathias	15	Rückraum Mitte	2.2.1991
PILIPOVIC Kristian	56	Torwart	10.12.1994
SCHWEIGER Vincent	75	Kreisläufer	7.10.1996
SEIDL Thomas	35	Rückraum links	8.8.1992
TANIC Boris	52	Torwart	22.6.1996
TRZIL Alexander	25	Flügel rechts	18.10.1993
WÖSS Richard	50	Flügel rechts	10.10.1986
ZIURA Vytautas	54	Rückraum Mitte	11.5.1979

Foto: AGENTUR DIENER/MANHART

*Warenzeichen der Bombardier Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

Das Bombardier-Werk in Wien-Donaustadt ist eines der Kompetenzzentren von Bombardier Transportation. Hier entwickeln und bauen rund 500 MitarbeiterInnen Schienenfahrzeuge für sechs Kontinente. Von hier wurden bislang rund 1.500 *FLEXITY* 100% Niederflur-Straßenbahnen in die ganze Welt verkauft. Ab 2018 wird die *FLEXITY* Wien Straßenbahn unser Stadtbild bereichern und mit dem einzigartigen *FlexCare* Wartungsmodell bestens in Schuss gehalten.
Österreichische Ingenieure arbeiten gemeinsam mit ihren Kollegen in der ganzen Welt an Antriebs- und Steuerungstechnik beispielsweise für den Hochgeschwindigkeitszug *ZEFIRO* Italien oder die *TRAXX* Lokomotiven-Plattform. 188 *TALENT* Züge bilden das Rückgrat des österreichischen Nah- und Regionalverkehrs.

www.bombardier.com

BOMBARDIER
the evolution of mobility

HIB Handball Graz

Fotos: GRAZ/LAUNDL

HIB Handball Graz ist ein junger Verein (gegründet 2009), der jungen Spielern eine Plattform bietet und eng mit der Handballakademie Graz zusammenarbeitet. Darüber hinaus kämpft das Team, das den Handball im Blut (= HIB) hat, heuer um den Aufstieg aus der dritten in die zweite Liga und ist DIE Cup-Sensation der letzten Jahre! Denn nach überraschenden Siegen gegen die Zweitliga-Teams Ferlach und Kärnten qualifizierte sich das Team von Coach Alvarez mit dem 27:26-Viertelfinalerfolg gegen das HLA-Topteam Bregenz sensationell für das diesjährige CUP FINAL4...

WEG INS FINAL4: 33:29 vs. Ferlach (2. Runde), 35:30 vs. Kärnten (Achtelfinale), 27:26 n. V. vs. Bregenz (Viertelfinale)
KAPITÄN LUKAS KRONHEIM: „Mir ist für das FINAL4 wichtig, dass unsere jungen Spieler sehen, was für sie im österreichischen Handball möglich ist."
HEAD-TO-HEAD 2015/16 VS. HALBFINALGEGNER FIVERS: keine Begegnung

Gegründet: 2009
Größte Erfolge:
- Steirischer Meistertitel Männer bzw. steirischer Cupsieger
- 30 steirische Meistertitel Jugend
- Erreichen des ÖHB CUP FINAL4 2016

Homepage: www.hib-handball.at
Facebook: /hib.handball/

Trainer: Pedro Alvarez
Co-Trainer: Peter Barmüller
Betreuer: Jens Blimke
Kapitän: Lukas Kronheim
Drei Schlüsselspieler:
- Christian Offenbacher (Rückraum Mitte)
- Peter Laggner (Rückraum links)
- Georg Rothenburger jr. (Rückraum)

KADER ÖHB CUP FINAL4

Name	Trikot-Nr.	Position	Geburtsdatum
BÜCHNER Uwe	12	Torwart	24.1.1981
DAROVEC Matej	1	Torwart	7.4.1991
HERRGESELL David	4	Rückraum rechts	31.5.1978
KERN Mathias	5	Rückraum Mitte	24.7.1999
KOREN Sebastian	19	Rückraum Mitte	3.5.2000
KRONHEIM Lukas	14	Kreisläufer	7.2.1996
LAGGNER Peter	13	Rückraum links	29.3.1990
LAMPL Thomas	15	Flügel links	15.10.1996
MERZIHIC Hasan	6	Flügel rechts	10.12.1993
MOHR Florian	26	Kreisläufer	30.10.1998
OBENAUS Friedrich	17	Kreisläufer	29.9.1998
OFFENBACHER Christian	2	Rückraum Mitte	29.2.1988
PLONER Florian	3	Flügel links	2.8.1998
REICHER Rudi	11	Rückraum rechts	13.2.1998
ROTHENBURGER Georg	7	Rückraum	7.11.1984
VODICA Thomas	8	Flügel rechts	8.3.1988
WIESBAUER Stephan	17	Flügel rechts	17.4.2000
ZANGL Thomas	9	Rückraum links	29.4.1999

Sicherheit hat einen Namen

Alarmcenter

Empfangs- und Rezeptionsdienst

Veranstaltungssicherheit

Werk- und Objektschutz

Revierdienst

Sicherheitstechnik

Public Services

Sicherheitsconsulting

SECURITAS sichert Sie rund um die Uhr – mit dem modernsten Alarmcenter Österreichs. Nicht umsonst ist SECURITAS Weltmarktführer in Sachen Sicherheit. Dank bestens geschulter Mitarbeiter, modernster Technik und über 70 Jahren Erfahrung liegt Ihr Schutz bei uns in den besten Händen.

Denn sicher ist SECURITAS.

www.securitas.at

SECURITAS

Union Korneuburg Handball Damen

Foto: UNION KORNEUBURG

KAPITÄNIN KATHRIN LAUTER: „In der Meisterschaft konnten wir den Überraschungsmoment nutzen. Im Cupfinale wird es sicher schwieriger, denn die Südstädterinnen werden uns garantiert nicht unterschätzen. Aber auch wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, wollen Hypo so lange wie möglich ärgern und sie nicht kampflos ziehen lassen. Die Mannschaft ist heiß auf das Finale und freut sich auf das besondere Duell!"

KADER: RATH Franziska, LAUTER Kathrin, LAMPRECHT Alvera, STEINER Theres, LAUTER Franziska, AMON Julia, NIKENDEY Bettina, SKVORC Nicolina, CHOC Julia, SCHINDLER Johanna, GRUBER Denise, TAUKER Erika, EICHHORN Barbara, GRUBER Catharina, DANNER Caroline, HIESINGER Cornelia

Name des Vereins:
Union Korneuburg Handball Damen
Gegründet: 2002
Größte Erfolge:
- 2010 Aufstieg in die WHA mit Eigenbau-spielerinnen
- 2013 Cupfinalist gegen Hypo NÖ in Krems
- 4. 11. 2015 Sieg gegen Serienmeister Hypo NÖ in Korneuburg

Homepage: www.handball-korneuburg.at
Facebook: /unionkorneuburg/

Trainerin: Jasna Kolar
Co-Trainer: Roman Eichhorn
Betreuer/in: Viktoria Scheidl, Dr. Hermann Wiesauer
Kapitänin: Kathrin Lauter
Drei Schlüsselspielerinnen:
- Franziska Rath, Alvera Lamprecht, Johanna Schindler

Union Damenhandballklub Hypo NÖ

Foto: HYPO NÖ/HEINZ STARKA

TRAINER MARTIN MATUSCHKOWITZ: „Wir erwarten ein aufregendes Spiel vor einer tollen Kulisse. Wir haben uns vorgenommen, den Frauenhandball von der besten Seite zu zeigen ..."

KADER: FLÖCK Verena, WEISZNE MEHLMANN Ibolya, BELIK Christina, DEDIC Mirela, KISS Kitti, GORICANEC Martina, KOVACS Patricia, BUDECEVIC Marina, THURNER Jennifer, WESS Claudia, SANKO Olga, TOTHOVA Alzbeta, MAULER Viktoria, KAISER Stefanie, VIJUNAITE Sonata, BERISHA Altina, HAJGATO Anna, ACIMOVIC Gorica, KOVACS Klaudia

Name des Vereins:
Union Damenhandballklub Hypo Niederösterreich
Gegründet: 1971
Größte Erfolge:
- 39 x Österreichischer Meister – seit 1977 in ununterbrochener Reihenfolge
- 28 x Österreichischer Cupsieger seit der Einführung des Bewerbs
- 8 x Champions League-Sieger
- 1 x Pokal der Cupsieger 2013
- 14 x im Europacupfinale
- 2 x Club-Europameister: 1994, 2000

Homepage: www.hypo-noe.at
Facebook: /hyponoe/

Trainer: Martin Matuschkowitz
Co-Trainer: Ferenc Kovacs
Betreuer: Christian Geistler (Physiotherapeut)
Kapitänin: Marina Budecevic
Drei Schlüsselspielerinnen:
Olga Sanko, Gorica Acimovic, Marina Budecevic

Mehr Kaffee
in den Kapseln.
Mehr Genuss in der Tasse.
Zertifizierte Kaffeesorten.
Mehr Nachhaltigkeit.
Feinster Milchschaum
mit einfacher Reinigung.
Mehr Komfort.

DARF ICH VORSTELLEN:
café+co DELIZIA.

SHOP.CAFEPLUSCO.AT
DELIZIA Hotline: 0463/31 91 34

DIE NEUE AK WEBSITE.
RAT.INFO.SERVICE.RECHT

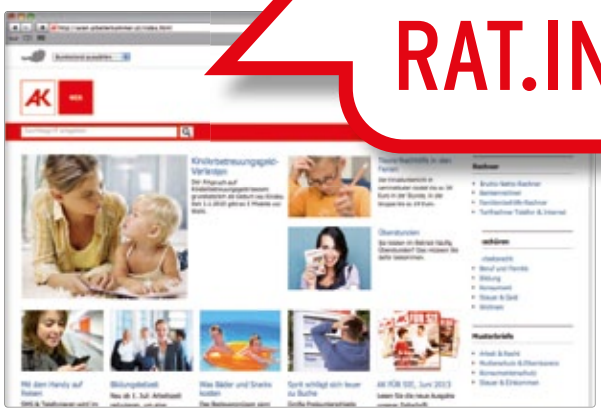

Bild: shutterstock

Das ganze Arbeitsrecht
wien.arbeiterkammer.at

AK WIEN

Moser Medical UHK Krems

Fotos: KREMS HANDBALL

Der **Moser Medical UHK Krems** gehört zu den absoluten Traditionsvereinen des Landes und errang in den 70er Jahren drei Meistertitel. Den letzten Titel holten die Wachauer, die heuer bislang eine sehr starke Saison hinlegen, beim Cupsieg 2010 (mit einem 35:32-Finalerfolg nach Verlängerung gegen die FIVERS). Diesen Coup will das Team von Ex-FIVERS-Spieler Ivo Belas nun wiederholen...

WEG INS FINAL4: 25:22 in Hollabrunn (Achtelfinale); 36:25 vs. Bärnbach/Köflach (Viertelfinale)
TRAINER IVICA BELAS: „Wir wollen heuer mit unserer jungen Truppe unter der Führung der erfahrenen Spieler auch im Cup überraschen. Dass wir das FINAL4 erreicht haben, ist uns noch nicht genug. Da wir das Obere Play Off der HLA erreicht und uns hier gut geschlagen haben, auch wenn das vor der Saison nicht alle von uns erwartet haben, so haben wir auch in der Hollgasse gute Chancen, alle unsere Gegner zu schlagen. Keiner erwartet von uns auswärts den Titel, wir können nur positiv überraschen!"
HEAD-TO-HEAD 2015/16 VS. HALBFINALGEGNER WESTWIEN: 2:0 (31:26; 31:28)

Gegründet: 1947
Größte Erfolge:
- 3x Meister: 1972/73, 1974/75, 1976/77
- 7x* Cupsieger (zuletzt 2010)
- Seit dem Wiederaufstieg 2003/2004 immer unter den ersten 4 in der HLA

Homepage: www.uhk-krems.com
Facebook: /UHK.KREMS/

Trainer: Ivica Belas
Co-Trainer: Werner Lint
Betreuer: Stefan Hanko (Physio), Harald Vaishor

Kapitän: Tobias Schopf
Drei Schlüsselspieler:
- Tobias Schopf (Flügel links)
- Michal Shejbal (Torwart)
- Christoph Neuhold (Rückraum)

* vor der Einführung eines eigenständigen ÖHB-Cup-Bewerbs 1987 wurde der österreichische Meistertitel gleichzeitig auch als Cup-Titel gewertet.

KADER ÖHB CUP FINAL4

Name	Trikot-Nr.	Position	Geburtsdatum
BOZSO Andras	8	Rückraum rechts	1.2.1978
DEIFL Florian	16	Torwart	29.11.1990
FEICHTINGER Sebastian	28	Rückraum Mitte	5.6.1992
HAGENAUER Christoph	12	Torwart	20.12.1995
HASECIC Kenan	15	Kreisläufer	15.5.1996
JARESCH Jürgen	10	Flügel links	3.10.1996
MITKOV Vlatko	71	Rückraum rechts	16.8.1981
NEUHOLD Christoph	94	Rückraum links	27.4.1994
PFAFFINGER Jürgen	31	Flügel rechts	4.11.1996
SCHOPF Tobias	17	Flügel links	25.12.1985
SCHREINER Jakob	7	Flügel links	21.1.1995
SHEJBAL Michal	23	Torwart	23.1.1985
SIMEK Marko	95	Rückraum Mitte	30.6.1995
STEINHAUSER Moritz	18	Flügel rechts	12.3.1997
SURAC Domagoj	35	Kreisläufer	4.3.1984
VISY Norbert	24	Flügel rechts	13.2.1983
VIZVARY Christoph	26	Rückraum links	21.8.1983
WALZER Günther	13	Kreisläufer	17.12.1984

Damit 2016 genauso erfolgreich wird wie die letzten Jahre waren, haben wir das Anmelden noch einfacher gemacht!

Jetzt können sich alle, die mobil sein wollen, ganz einfach mit dem Smartphone anmelden. Zusätzlich zu diesem Service haben wir auch unsere Website den aktuellen Anforderungen angepasst und komplett neu gestaltet.

Überzeugen Sie sich selbst: **www.citybikewien.at**

Ein Projekt der
gewista
urban media

SG INSIGNIS Handball WESTWIEN

Fotos: EXPA/PUCHER

Gegründet: 1946
Größte Erfolge:
- 5 x Meister: 1967/68, 1988/89, 1989/90, 1990/91, 1992/93
- 2 x Cupsieger: 1992, 1993
- 1 x 4. Platz EHF Champions League: 1994

Homepage: www.handball-westwien.at
Facebook: /handball.westwien/

Trainer: Hannes Jón Jónsson
Co-Trainer: Gerald Grabner
Betreuer: Sportdirektor Roland Marouschek
Physiotherapeut: Thomas Pribik

Kapitän: Markus Wagesreiter
Drei Schlüsselspieler:
- Sandro Uvodic (Tor)
- Fabian Posch (Kreis)
- Markus Wagesreiter (Rückraum)

Die **SG INSIGNIS Handball WESTWIEN** hat sich mit zwei knappen Heimerfolgen gegen die HLA-Teams Hard und Schwaz heuer zum zweiten Mal in Folge für das ÖHB CUP FINAL4 qualifiziert und möchte nun ausgerechnet beim Lokalrivalen in der Sporthalle Margareten den ersten Titel seit 1993 holen ...

WEG INS FINAL4: 33:32 vs. Hard (Achtelfinale); 23:22 vs. Schwaz (Viertelfinale)
KAPITÄN MARKUS WAGESREITER: „Wir sind nicht einfach nur dabei, wir wollen natürlich auch gewinnen! Nach dieser doch eher verkorksten Saison geht es jetzt im Frühjahr immer mehr bergauf, daher gehen wir auch mit breiter Brust in dieses FINAL4. Wir freuen uns darauf, werden uns sehr gut vorbereiten und dann unser Bestes geben, um erfolgreich zu sein."
HEAD-TO-HEAD 2015/16 VS. HALBFINALGEGNER UHK KREMS: 0:2 (26:31; 28:31)

KADER ÖHB CUP FINAL4

Name	Trikot-Nr.	Position	Geburtsdatum
FÜHRER Matthias	7	Flügel rechts	19.3.1994
JELINEK Wilhelm	28	Kreisläufer	17.3.1994
JOCHMANN Jakob	33	Rückraum Mitte	2.10.1993
JÓNSSON Hannes Jón	5	Rückraum Mitte	23.2.1980
KAIPER Florian	16	Torwart	26.5.1995
MACHINEK Robert	4	Flügel links	25.11.1986
MILJAK Duje	10	Rückraum rechts	29.11.1983
POSCH Fabian	14	Kreisläufer	5.1.1988
PRATSCHNER Julian	29	Flügel links	29.12.1996
PRATSCHNER Simon	6	Rückraum Mitte	24.8.1994
RABENSEIFER Philipp	19	Kreisläufer	3.8.1996
RANFTL Julian	44	Flügel rechts	17.2.1996
SCHIFFLEITNER Julian	22	Rückraum rechts	27.12.1994
STRAZDAS Augustas	8	Rückraum Mitte	20.2.1980
UVODIC Sandro	1	Torwart	13.7.1981
WAGESREITER Markus	18	Rückraum links	14.1.1982

Raiffeisen
Meine Bank

Das Plus für alle Wiener.

Das Wien Konto

Mehr Musik, Kultur, Sport und Mobilität zum ermäßigten Preis. Regional. Digital. Überall.
www.raiffeisenbank.at/wienkonto

EINFACHER VERREISEN

Schneller, sicherer und bequemer am Flughafen Wien.

Um Ihren Aufenthalt am Flughafen Wien vor oder nach einer Reise so einfach wie möglich zu gestalten, bietet der Flughafen Wien eine Vielzahl an Passagier-Services an. Wir unterstützen Sie oder Ihre Lieben beim Tragen des Gepäcks und führen Sie durch Check-in und Kontrollen bis zu Ihrem Abflugsgate.

Das jeweilige Service können Sie ganz nach Ihren Ansprüchen auf der Flughafen Wien Website auswählen und buchen: **www.viennaairport.com/passagier-services**. Sollten Sie Fragen haben, unterstützt Sie unser Flughafen Telefon Contact Center und navigiert Sie durch das Angebot: **„Passagier-Services buchen“ +43-1-7007-0**

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

www.viennaairport.com/passagier-services

Vienna International Airport